

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

A ALLGEMEINER TEIL

I Vorbemerkung

Ihr Vertragspartner ist die lern.link GmbH, Kirchstraße 4, 82211 Herrsching (nachfolgend: „lern.link“).

lern.link ist Anbieter von E-Learning Lösungen für Unternehmen (nachfolgend: „Kunde“).

lern.link stellt seine Produkte und Dienstleistungen ausschließlich unter Einbeziehung seiner Allgemeinen (Teil A) und besonderen Geschäftsbedingungen (Teil B, C, D und E) zur Verfügung.

II Geltungsbereich

- 1 Das Angebot von lern.link richtet sich nur an Unternehmen im Sinne des § 14 BGB.
- 2 Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung gelten für alle Rechtsbeziehungen zwischen lern.link und dem Kunden.
- 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden, soweit sie den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen, nicht anerkannt.
- 4 Die zwischen lern.link und dem Kunden im Einzelfall vereinbarten Leistungspflichten und Leistungsrechte der Parteien ergeben sich aus der jeweils abgeschlossenen Leistungsvereinbarung, die eine Individualvereinbarung darstellt.
- 5 Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von lern.link sind unterteilt in einen Allgemeinen Teil und Besondere Teile, die die Spezifika der von lern.link angebotenen Leistungen erfasst.

III Vertragsgegenstand

lern.link bietet modular u.a. folgende Produkte und Leistungen an:

1 Überlassung von lern.link Lern-Management-System-Software (LMS) zur Nutzung

2 Service

2.1 Beratung

2.1.1 Konzeption und Anforderungsdefinition

2.1.2 Beratung bei der Auswahl, Einführung und Nutzung geeigneter Software

2.2 Technische Unterstützung

2.2.1 Beschaffung geeigneter Software inkl. Lizenzen

2.2.2 Installation

- 2.2.3 Wartung und Support
- 2.2.4 Hosting von Anwendungssoftware
 - (1) auf durch lern.link bereitgestellten Servern oder
 - (2) auf kundeneigenen Servern

- 2.3. **Training** in der Nutzung der lern.link LMS

IV Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen lern.link und dem Kunden kommt jeweils mit Abschluss einer individuellen Leistungsvereinbarung zustande.

V Vertragsdauer

1 Ordnungsgemäße Leistungserbringung durch lern.link

Soweit mit lern.link die Durchführung einer bestimmten Leistung vereinbart wurde, und die vereinbarte Leistungsverpflichtung erfüllt wurde, endet der Vertrag durch ordnungsgemäße Leistungserbringung durch lern.link, ohne dass es der Kündigung durch eine der Parteien bedarf.

2 Mindestlaufzeit und Kündigung

- 2.1 Alle anderen Verträge sind mit einer in der Leistungsvereinbarung bestimmten Laufzeit abgeschlossen.
- 2.2 Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um eine weitere Periode, sofern es nicht sechs Wochen vor Ablauf von einer Partei gekündigt wird.
- 2.3 Die Kündigung hat in Textform zu erfolgen.

3 Außerordentliche Kündigung

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Lern.link ist berechtigt, ein Vertragsverhältnis außerordentlich zu kündigen, insbesondere, wenn

- (1) der Kunde seine Mitwirkungspflichten in einem Maß verletzt, wonach lern.link die Erfüllung seiner Leistungsverpflichtungen erheblich erschwert oder unmöglich gemacht wird;
- (2) der Kunde ihm eingeräumte Nutzungsrechte an der lern.link LMS-Software überschreitet
- (3) der Kunde erklärt, seine Zahlungen endgültig einzustellen;
- (4) die Vergütung in Zeitabschnitten zu leisten ist und der Kunde sich mit seinen Zahlungen im Verzug befindet;
- (5) über das Vermögen des Kunden die Eröffnung des Insolvenzverfahrens beantragt oder das Insolvenzverfahren eröffnet bzw. die Eröffnung mangels Masse abgelehnt worden ist oder der Kunde die Vermögensauskunft abgegeben hat
- (6) es lern.link aufgrund einer grundlegenden Änderung rechtlicher oder technischer Standards unzumutbar wird, die geschuldeten Leistungen weiterhin zu erbringen, ohne dass lern.link daran ein Verschulden trifft.

VI Leistungszeit

- 1 Liefertermine oder Lieferfristen und Zeiträume der Leistungserbringung sind für lern.link nur verbindlich, wenn sie in Textform vereinbart sind.
- 2 Leistungsverzögerungen wird lern.link unverzüglich dem Kunden anzeigen.
- 3 Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt oder sonstige für lern.link unabwendbarer Umstände und Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden berechtigen lern.link, das Erbringen der betroffenen Leistungen um die Dauer der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben.

VII Leistungsort

- 1 Leistungen von lern.link können online oder auf Anforderung des Kunden vor Ort erbracht werden.
- 2 Soweit die Leistungen von lern.link beim Kunden vor Ort erbracht werden, hat der Kunde lern.link die hierbei anfallenden angemessenen Reisekosten zu erstatten.
lern.link ist berechtigt, die Reisezeit zu 50% eines Stundensatzes in Rechnung zu stellen.

VIII Leistungserbringung

- 1 lern.link ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Leistungsverpflichtung Dritter zu bedienen.
- 2 lern.link ist frei in der Auswahl seiner Servicemitarbeiter.
- 3 lern.link unterliegt im Hinblick auf die Durchführung seiner Dienstleistungen keinen Weisungen des Kunden.

IX Pflichten des Kunden

- 1 Der Kunde ist verpflichtet, für die Leistungserbringung durch lern.link erforderliche Mitwirkungshandlungen rechtzeitig und ordnungsgemäß zu erbringen und zur Leistungserbringung durch lern.link erforderliche Informationen und Unterlagen rechtzeitig und ordnungsgemäß zur Verfügung stellen.
Soweit für die Leistungserbringung erforderlich, wird der Kunde lern.link einen geeigneten Ansprechpartner oder Verantwortlichen benennen.
- 2 Dem Kunden ist es nicht gestattet, von lern.link erbrachte Leistungen ganz oder in Teilen an Dritte unentgeltlich oder entgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
- 3 Der Kunde ist verpflichtet, ihm zur Nutzung durch lern.link überlassene Passwörter selbsttätig sicher im Sinne des Vertragszwecks zu verwalten, nicht an Dritte außerhalb des Vertragszwecks sowie gegen unbefugten Zugriff Dritter zu schützen.
Im Falle eines erkannten missbräuchlichen Gebrauchs verpflichtet sich der Kunde, diesen unverzüglich lern.link anzuzeigen.

- 4 Der Kunde wird mit oder unter den ihm durch lern.link erbrachten Leistungen oder der ihm von lern.link zur Verfügung gestellten Infrastruktur keine rechtswidrigen Inhalte anbieten, vorhalten, bereitstellen, nutzen, speichern, verbreiten oder zugänglich machen, auf diese weiterleiten oder auf solche hinweisen.

Der Kunde verpflichtet sich, entsprechende Regelungen mit seinen Nutzern zu treffen.

X Nutzungsrechte

- 1 Lern.link hat das Urheberrecht sowie sämtliche sonstigen geistigen und gewerblichen Schutzrechte an allen Arbeitsunterlagen, Konzepten, Entwürfen und Methoden, die im Rahmen dieses Vertrages von lern.link geschaffen werden.
- 2 Der Kunde erhält das einfache, zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht, die Leistungsergebnisse von lern.link für interne Anwendungen und Zwecke einzusetzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten sowie mit anderen Programmen oder Materialien zu verbinden.
- 3 Der Kunde ist nicht berechtigt, diese ganz oder in Teilen entgeltlich oder unentgeltlich Dritten zur Nutzung zu überlassen. Dritter ist, wer außerhalb der rechtlichen Einheit des Kunden steht.

VERGÜTUNG / ZAHLUNGSBESTIMMUNGEN

- 1 Die von lern.link erbrachten Leistungen werden pauschal oder nach Tages- oder Stundensätzen abgerechnet.
- 2 Die Zeiterbringung wird von lern.link online protokolliert und kann jederzeit vom Kunden eingesehen werden.
- 3 Ein Tagessatz umfasst pauschal bis zu sieben Zeit-Stunden.
- 4 Soweit kein Pauschalhonorar vereinbart wird oder eine andere Vereinbarung getroffen wird, sind die zum Zeitpunkt des Abschlusses der Leistungsvereinbarung jeweils gültigen und über <https://lern.link> abrufbaren Preise vereinbart.
- 5 Die gesetzliche Umsatzsteuer ist zusätzlich zur Leistungsvergütung zu bezahlen.
- 6 Lern.link übermittelt dem Kunden Rechnungen grundsätzlich auf elektronischem Weg per E-Mail.
- 7 Rechnungen der Auftragnehmerin sind ohne Abzug mit Zugang der Rechnung fällig.
- 8 Sofern für eine einmalige oder laufende Leistungen eine Vorauszahlung durch den Kunden zu erbringen ist, steht lern.link bis zur vollständigen Zahlung ein Zurückbehaltungsrecht an seiner Leistungsverpflichtung zu.

XII Leistungsstörungen / Gewährleistung

- 1 Lern.link übernimmt keine Gewährleistungen für Leistungsstörungen, die der Kunde zu vertreten hat.
- 2 Lern.link übernimmt keine Gewährleistung für Änderungen des Kunden an den von lern.link erbrachten Leistungen, es sei denn, dass diese Änderungen ohne Einfluss auf die Entstehung des Mangels waren.
- 3 Den Aufwand für die Prüfung unberechtigter Mängelanzeigen des Kunden hat dieser lern.link zu vergüten.
- 4 Lern.link behält sich Beschränkungen oder die Einstellung seiner vertraglich vereinbarten Leistungen vor, soweit sie sich aus Gründen höherer Gewalt oder anderer für lern.link

unabwendbarer Umstände oder aufgrund von Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden ergeben.

Dies gilt auch für technische Änderungen an den Anlagen von lern.link oder bei sonstigen Maßnahmen (z.B. Wartungsarbeiten, Reparaturen usw.), soweit sie für einen ordnungsgemäßen oder verbesserten Betrieb bei lern.link erforderlich sind.

Soweit dies möglich und zumutbar ist, wird lern.link den Kunden über den Eintritt solcher Ereignisse informieren.

XIII Haftung auf Schadensersatz

- 1 lern.link haftet nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit auf Schadensersatz.
Die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit gilt ausschließlich im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
In diesem Fall ist der Schadensersatzanspruch auf den Rechnungsbetrag der jeweiligen Leistungsperiode beschränkt.
Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer einfachen Fahrlässigkeit von lern.link beruhen oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines ihrer gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sind nach den gesetzlichen Bestimmungen von diesem Haftungsausschluss nicht umfasst.
- 2 Lern.link schuldet die branchenübliche Sorgfalt. Bei der Feststellung, ob lern.link ein Verschulden trifft, ist zu berücksichtigen, dass Software technisch nicht fehlerfrei erstellt werden kann.
- 3 Lern.link haftet nicht für den Verlust von Daten und/oder Programmen, soweit der Schaden darauf beruht, dass der Kunde es unterlassen hat, Datensicherungen durchzuführen.
- 4 Lern.link haftet nicht für Schäden, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- 5 Eine Rückgriffhaftung bei Schadenersatzansprüchen Dritter ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- 6 Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten der Erfüllungsgehilfen von lern.link.

XIV Schlussbestimmungen

- 1 Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen einer Vereinbarung in Textform (schriftlich, per Fax oder per E-Mail).
- 2 Die Vertragssprache ist deutsch. Soweit diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Dokumente zu den Rechtsbeziehungen der Parteien von lern.link daneben auch auf Englisch zur Verfügung gestellt werden, gilt im Zweifel die deutsche Version.
- 3 Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendbarkeit von UN- und EU-Kaufrecht ist ausdrücklich ausgeschlossen.
- 4 Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur wegen unbestrittener oder rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche zu.
- 5 Ein Zurückbehaltungsrecht besteht für den Kunden nur gegenüber Ansprüchen, die aus demselben Vertragsverhältnis resultieren.
- 6 Die Abtretung von Forderungen, die nicht Geldforderungen sind, durch den Kunden ist nur mit vorheriger Zustimmung von lern.link zulässig.
- 7 Die Parteien werden im Falle einer Streitigkeit aus dem Vertrag vor Durchführung eines Gerichtsverfahrens eine Schlichtung nach der Schlichtungsordnung der Hamburger

Schlichtungsstelle für IT-Streitigkeiten in der zum Zeitpunkt der Einleitung eines Schlichtungsverfahrens gültigen Fassung durchführen.

Das Schlichtungsverfahren soll dazu dienen, den Streit ganz oder teilweise, vorläufig oder endgültig beizulegen.

- 8 Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Parteien ist der Sitz von lern.link.
- 9 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder des darauf beruhenden Vertrages unwirksam sein, wird die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine Bestimmung zu ersetzen, die der unwirksamen gleichwertig ist und die dem am nächsten kommt, was vereinbart worden wäre, hätte man den Fall bedacht.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

B BESONDERER TEIL ÜBERLASSUNG VON SOFTWARE ZUR NUTZUNG

I Vertragsgegenstand

Lern.link bietet dem Kunden gegen gesonderte Vergütung die Überlassung von lern.link LMS-Software zur Nutzung an.

1 Erstellung des lern.link LMS

Lern.link erstellt ein Lern-Management-System (LMS) nach individuellen Anforderungen des Kunden.

Lern.link bietet hierzu folgende Leistungen an:

- 1.1 Leistungsabschnitt 1: Bestimmen des Einsatzzieles der zu erstellenden Software (Definition der Anforderungen) und Erstellung eines Projektplans
- 1.2 Leistungsabschnitt 2: Feststellung des Anpassungsbedarfs der lern.link LMS-Standardsoftware zum Erreichen des Einsatzzieles und Erstellen eines Pflichtenhefts
- 1.3 Leistungsabschnitt 3: Anpassung der Software
- 1.4 Leistungsabschnitt 4: Implementierung der Software in die IT-Umgebung des Kunden oder in die von lern.link bereitgestellte IT-Umgebung
- 1.5 Leistungsabschnitt 5: Konfiguration der Software
- 1.6 Leistungsabschnitt 6: Testen der Software
- 1.7 Leistungsabschnitt 7: Einweisung in die Software und Schulung für ausgewählte Nutzer
- 1.8 Laufende Dokumentation der Leistungen durch lern.link für den Kunden.

2 Überlassung des lern.link LMS zur Nutzung

- 2.1 Lern.link überlässt dem Kunden eine von ihm erstellte online-Lernumgebungssoftware (nachfolgend: lern.link Learning Management System / LMS) für einen vereinbarten Zeitraum befristet zur Nutzung.

Das Nutzungsrecht des Kunden an der lern.link LMS bezieht sich auf die jeweils gültige und über <https://lern.link> abrufbare Anwendungsversion.

Dabei handelt es sich um ein Content Management System, das der Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernvorgängen dient.

Der Funktionsumfang hängt jeweils von dem vom Kunden gewählten Funktionsumfang ab. Eine aktuelle Beschreibung der Funktionalitäten findet sich auf <https://lern.link>.

- 2.2 Die lern.link LMS-Software basiert in Teilen auf dem OpenSource Softwareprojekt moodle. Der Sourcecode, Diskussionsforen und Updates der Software-Anwendung sind über <http://moodle.org> verfügbar. Es gelten die Lizenzbestimmungen von moodle in der aktuellen Fassung, abrufbar über <https://docs.moodle.org/dev/License>

2.3 Benutzerdokumentation

Mit Bereitstellung der Software nach 1 oder 2 erhält der Kunde eine Benutzerdokumentation.

II Bereitstellung von lern.link LMS Software

- 1 Lern.link stellt dem Kunden die lern.link LMS-Software in der vereinbarten Funktionalität, ggf. in Teilabschnitten, sowie die Benutzerdokumentation in betriebsbereiter Form zur Nutzung mittels einer Zugangsberechtigung zur Verfügung.
Bei Vereinbarung von Hosting durch lern.link wird dem Kunden die Nutzung der lern.link LMS-Software über das Internet und den hierfür erforderlichen Zugriff auf Server, die im Einflussbereich von lern.link stehen, ermöglicht.
- 2 Der Kunde ist verpflichtet, von lern.link gelieferte lern.link LMS-Software unverzüglich in Betrieb zu nehmen.
- 3 Der Kunde ist verpflichtet, die lern.link LMS-Software unverzüglich nach Inbetriebnahme auf Fehler zu überprüfen.
- 4 Mängel sind lern.link unverzüglich in Textform anzuzeigen.

III Abnahmen

- 1 Die Leistungen von lern.link werden abschnittsweise erbracht und abgenommen.
- 2 Die Fertigstellung der für den einzelnen Abschnitt beschriebenen Leistungen teilt lern.link dem Kunden mit. Dieser hat unverzüglich zu prüfen, ob die Leistungen im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht wurden.
- 3 Wurden die Leistungen eines Abschnitts im Wesentlichen vertragsgemäß erbracht, hat der Kunde sie abzunehmen.
- 4 Wurden die Leistungen eines Abschnitts nach Auffassung des Kunden nicht vertragsgemäß erbracht, hat er seine Beanstandungen lern.link unverzüglich mitzuteilen.

Die Parteien werden sich über eine geeignete Vorgehensweise zur Vertragserfüllung verständigen.

- 5 Teil- und Gesamtabnahmen haben in Textform zu erfolgen.

IV Nutzungsrechte

- 1 Es gelten hinsichtlich der OpenSource Software, z.B. moodle, die GNU General Public License Bedingungen in der derzeit gültigen Version, abrufbar über <https://www.gnu.org/licenses/gpl-3.0.de.html>.
- 2 Der Kunde ist für die Laufzeit des Vertrages berechtigt, die von lern.link installierte lern.link LMS-Software zu nutzen.
- 3 Die Nutzungsberechtigung ist auf die vertraglich vereinbarte Nutzungsdauer, Nutzerzahl, Lerneinheiten, den vertraglich vereinbarten Speicherplatz, und die vertraglich vereinbarte Upload-Dateigröße begrenzt.
- 4 Dem Kunden ist es untersagt, die ihm überlassene lern.link LMS-Software Dritten zur Nutzung zu überlassen oder sie sonst an Dritte zu übertragen, insbesondere sie zu veräußern, zu verschenken, zu verleihen, zu vermieten oder zu verleasen.

V Zahlungsbestimmungen

Die Höhe der Überlassungsvergütung richtet sich nach dem vereinbarten Benutzungsumfang, Die gesetzliche Umsatzsteuer ist zusätzlich zur Überlassungsvergütung zu bezahlen.
Die Überlassungsvergütung ist nach Zugang der Rechnung durch lern.link sofort fällig und im Voraus zu bezahlen.

VI Vertragsdauer

- 1 Die Überlassung der lern.link LMS erfolgt für eine feste Laufzeit ab Bereitstellung.
- 2 Das Vertragsverhältnis verlängert sich automatisch um ein Jahr, sofern es nicht sechs Wochen vor Ablauf von einer Partei gekündigt wird.

VII Gewährleistung für Mängel der lern.link LMS-Software

- 1 Lern.link übernimmt keine Gewährleistung für Änderungen des Quellcodes von OpenSource Software.
- 2 Die Funktionalität der lern.link LMS-Software orientiert sich ausschließlich an der Funktionalität von moodle. Lern.link schließt eine Gewährleistung für Mängel, die sich durch den Einsatz von moodle-Funktionalitäten ergeben, soweit rechtlich möglich aus.
Lern.link ist berechtigt, den Kunden regelmäßig in geeigneter Form über wichtige Updates bei moodle zu informieren.
- 3 Angaben zur lern.link LMS Software durch lern.link in Form von technischen Daten, Spezifikationen und Leistungsangaben in öffentlichen Äußerungen, insbesondere in Werbemitteln, sind keine Beschaffenheitsangaben.
Die Funktionalität der lern.link LMS-Software richtet sich zunächst nach der Beschreibung in der Benutzerdokumentation und den ergänzend hierzu getroffenen Vereinbarungen.
Im Übrigen muss sich die lern.link LMS-Software für die nach dem Vertrag zwischen lern.link und dem Kunden vorausgesetzte Verwendung eignen und ansonsten eine Beschaffenheit aufweisen, die bei Software der gleichen Art üblich ist.
- 4 Lern.link wird die lern.link LMS-Software in einem zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand überlassen.
- 5 Der Kunde wird lern.link bei der Feststellung und Beseitigung von Mängeln in jeder Hinsicht unterstützen.
- 6 Ansprüche des Kunden wegen Sachmängeln verjähren in einem Jahr ab Lieferung der lern.link LMS-Software an den Kunden.
Hiervon ausgenommen sind Schadenersatzansprüche wegen der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und / oder Schadenersatzansprüche aufgrund von grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachten Schäden durch lern.link. In diesen Fällen bleibt es bei der gesetzlichen Verjährungsfrist.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

C BESONDERER TEIL SERVICE / DIENSTLEISTUNG

I Vertragsgegenstand

Lern.link bietet dem Kunden gegen gesonderte Vergütung umfassende Dienstleistungen im Rahmen eines E-Learning-Projektes an. Eine aktuelle Beschreibung der angebotenen Serviceleistungen (Beratung, technische Unterstützung und Training) findet sich auf <https://lern.link>

II Leistungszeit

- 1 Vereinbarte Termine für die Durchführung von Serviceleistungen können durch den Kunden bis zwei Wochen vor einer Veranstaltung kostenfrei in Textform storniert werden.
- 2 Bei einer späteren Absage wird dem Kunden volle vereinbarte Vergütung in Rechnung gestellt.
- 3 Weitergehende Schadenersatzansprüche von lern.link bleiben hiervon unberührt.
- 4 lern.link kann ebenfalls zwei Wochen vor einer Veranstaltung diese absagen.
Auf die Durchführung oder Nachholung der Dienstleistung hat der Kunde keinen Anspruch.
Bereits durch den Kunden geleistete Zahlungen werden zurückerstattet.
Schadenersatzansprüche des Kunden bestehen nicht.

III Vertragsdauer

- 1 Der Vertrag ist unbeschadet der Stornoregelungen in II nicht ordentlich kündbar.
- 2 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

D BESONDERER TEIL HOSTING

I Vertragsgegenstand

Die lern.link LMS-Software wurde dem Kunden mittels eines gesonderten Überlassungsvertrages zur Nutzung überlassen.

Lern.link erbringt darüber hinaus auf Anforderung des Kunden Leistungen, die dem Kunden Inhalte seiner lern.link LMS-Software über das Internet zugänglich macht.

1 Hosting auf einem Serversystem von lern.link

Lern.link stellt dem Kunden einen virtuellen Server zur Verfügung. Lern.link wählt einen für die Leistungserbringung geeigneten Dienstleister aus.

- 1.1. Lern.link stellt dem Kunden ein für die Installation und den Betrieb der lern.link LMS-Software geeignetes Serversystem zur Verfügung.
- 1.2 Hierauf installiert lern.link die lern.link LMS-Software des Kunden betriebsfertig.
- 1.3 Lern.link behält den Administrationszugriff für die lern.link LMS-Software des Kunden.
- 1.4 Bei Vereinbarung von Hosting durch lern.link wird dem Kunden die Nutzung der lern.link LMS-Software über das Internet und den hierfür erforderlichen Zugriff auf Server, die im Einflussbereich von lern.link stehen, ermöglicht.
- 1.5 Der Kunde erhält für den Zugriff auf seinen Speicherplatz individuelle Zugangsdaten.
- 1.6 Der Kunde hat über die Nutzung der ihm überlassenen lern.link LMS Software die Möglichkeit, auf dem von lern.link bereitgestellten Server Daten abzulegen und nach Bedarf auf sie zuzugreifen.
- 1.7 Die Inhalte (Daten und Datenbanken) des für den Kunden bestimmten Speicherplatzes werden von lern.link regelmäßig nach den technischen Anforderungen gesichert .
Lern.link ermöglicht auf Anfrage dem Kunden Zugriff auf die gesicherten Daten
- 1.8 Die zur Leistungserbringung eingesetzte Hard- und Software kann durch lern.link an den jeweiligen Stand der Technik angepasst werden.
Hierdurch erforderliche zusätzliche Anforderungen an die vom Kunden auf dem Server abgelegten Inhalte wird lern.link dem Kunden unverzüglich unter Angabe des Umstellungszeitpunktes mitteilen.

2 Hosting auf Serversystemen des Kunden

Lern.link erbringt die in 1.2 bis 1.8 genannten Leistungen auf einem Server des Kunden.

- 2.1 Der Kunde stellt lern.link ein für die Installation und den Betrieb der lern.link LMS-Software geeignetes Serversystem zur Verfügung.
- 2.2 Lern.link erhält mindestens während seiner administrativen Tätigkeit administrativen Zugriff auf das Serversystem mit der lern.link LMS-Software.

II Vertragsdauer

- 1 Bei Hosting auf einem Serversystem von lern.link stellt lern.link nach Beendigung des Vertragsverhältnisses dem Kunden die auf dem für den Kunden bestimmten Speicherplatz abgelegten Inhalte auf einem Datenträger oder per Datenfernübertragung für einen Zeitraum von einem Monat zur Verfügung. Danach werden sie den Datenschutzbestimmungen entsprechend gelöscht.
- 2 Zurückbehaltungsrechte von lern.link bleiben unberührt.

III Leistungszeit / Verfügbarkeit

Lern.link wird den Kunden über den Service Level des jeweils beauftragten Dienstleisters informieren.

Zwischen dem Kunden und lern.link gilt der dort festgelegte Service Level.

IV Pflichten des Kunden

1 Hosting auf einem Serversystem von lern.link

- 1.1 Der Kunde verpflichtet sich, auf dem von lern.link zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine rechtswidrigen, die Gesetze, behördliche Auflagen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte abzulegen. Gleiches gilt auch für die von ihm gewählte Internet-Adresse, unter der die Inhalte über da Internet abgefragt werden können.

Der Kunde stellt lern.link von jeglicher Inanspruchnahme durch Dritte frei.

Im Falle eines drohenden oder bereits eingetretenen Verstoßes gegen die vorstehend festgelegten Verpflichtungen ist lern.link berechtigt, unter Berücksichtigung der berechtigten Interessen des Kunden die Anbindung dieser Inhalte an das Internet ganz oder teilweise mit sofortiger Wirkung vorübergehend einzustellen.

Lern.link wird den Kunden über diese Maßnahme unverzüglich informieren.

- 1.2 Der Kunde darf die ihm überlassenen Zugangsdaten nur an solche Personen weitergeben, die von ihm berechtigt wurden, auf den Speicherplatz Zugriff zu nehmen.

2 Hosting auf einem Serversystem des Kunden

Der Kunde hat in alleiniger Verantwortung auf seinem Serversystem ausreichende Ressourcen und eine ausreichende Aktualität zur Verfügung zu stellen, damit die lern.link-LMS Software fehlerfrei und leistungsfähig betrieben werden kann.

V Nutzungsrechte

Der Kunde darf das bereitgestellte Serversystem nur für die mit lern.link vereinbarten Anwendungen nutzen.

VI Zahlungsbestimmungen

- 1 Die von lern.link erbrachten Hosting-Leistungen sind Bestandteil des lern.link LMS-Überlassungsvertrages und der dort vereinbarten Vergütung.
- 2 Lern.link ist berechtigt, die auf der Grundlage des Überlassungsvertrages zu zahlende Vergütung insoweit an die Entwicklung der Kosten anzupassen, als sich die Kosten des zur Verfügung gestellten Serverplatzes erhöhen.

VII Leistungsstörungen / Gewährleistung

- 1 Aufgetretene Mängel und Störungen in der Verfügbarkeit sind lern.link unverzüglich per E-Mail an support@lernlink.de mitzuteilen.
- 2 Lern.link wird eine erste Reaktion binnen zweier Werktagen nach Eingang der Anfrage des Kunden anstreben.
- 3 Innerhalb einer angemessenen Frist wird lern.link eine Störungsanalyse und die Dauer der Störungsbeseitigung mitteilen.
- 4 Für vom Kunden übermittelte und durch lern.link verarbeitete Daten wird eine gesonderte Verarbeitungsvereinbarung getroffen.
- 5 Ist die vertragsgemäße Nutzung der Leistungen nach I aufgehoben, gelten die zwischen lern.link und dem beauftragten Dienstleister vereinbarten Bestimmungen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

E BESONDERER TEIL
WARTUNG UND SUPPORT

I Vertragsgegenstand

Lern.link bietet dem Kunden umfassende Dienstleistungen im Rahmen eines E-Learning-Projektes an, unter anderem Wartung und Support. Eine aktuelle Beschreibung der angebotenen Wartungs- und Supportleistungen findet sich auf <https://lern.link>

Lern.link bietet dem Kunden folgende Dienstleistungen modular an:

1 Wartung

Lern.link bietet dem Kunden gegen gesonderte Vergütung Wartung der gelieferten lern.link LMS-Software an, um die Verwendbarkeit und Betriebssicherheit der lern.link LMS-Software zu erhalten.

Dazu gehört die Fehlerbehebung der bereitgestellten lern.link LMS-Software und die Aufrechterhaltung der Performance der gelieferten Software durch Updates.

2 Support

2.1 Lern.link bietet dem Kunden gegen gesonderte Vergütung Support für die zu liefernde oder gelieferte lern.link LMS Software an.

Support beinhaltet Hilfe bei der Bedienung und Handhabung des lern.link LMS-Software-Systems sowie im Falle einer Störung Eingrenzung des Problems und Erarbeitung möglicher Handlungsmöglichkeiten für den Kunden.

Support umfasst insbesondere

- (1) Einrichten einer Live-Umgebung
- (2) Remote-Betreuung bei technischen Fragen
- (3) Administration bei laufendem Betrieb
- (4) Endnutzer-Support per E-Mail, Forum und Telefon
- (5) Upgrades zur jeweils aktuellsten Version
- (6) Sicherung / Wiederherstellung von Daten

2.2 Lern.link unterscheidet zwei verschiedene Supportmodelle:

- (1) Support im Rahmen eines zwischen lern.link und dem Kunden vereinbarten Support-Kontingents anlässlich der Durchführung eines lern.link LMS-Projektes durch lern.link

(2) aufwandsbezogener Support

- 2.3** Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die sich aus Gründen höherer Gewalt oder anderer für lern.link unabwendbarer Umstände oder aufgrund von Umständen im Verantwortungsbereich des Kunden ergeben, sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

III Supportanfragen

Supportanfragen sind per E-Mail an support@lernlink.de zu richten.

IV Leistungszeit

- 1 Der Support steht dem Kunden von Montag bis Freitag außer an bundeseinheitlichen Feiertagen in der Zeit von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr zur Verfügung.
- 2 Lern.link wird eine erste Reaktion binnen zweier Werktagen nach Eingang der Anfrage des Kunden anstreben.
- 3 Innerhalb einer angemessenen Frist wird lern.link eine Störungsanalyse und die Dauer der Störungsbeseitigung mitteilen.

V Leistungsort

- 1 Die Supportleistungen werden durch lern.link via E-Mail, Forum oder Telefon erbracht. Die entsprechenden Kontaktdaten werden dem Kunden mit Abschluss der Leistungsvereinbarung bekannt gegeben.
- 2 Support-Leistungen von lern.link können auf Anforderung des Kunden gegen Vergütung vor Ort erbracht werden.

VI Leistungserbringung

- 1 Lern.link tritt als erster Ansprechpartner des Kunden und seiner Endnutzer auf.
- 2 Ein bestimmter Erfolg durch lern.link ist nicht geschuldet.
- 3 Die Beseitigung von Fehlern und Störungen ist nur geschuldet, soweit dies mit wirtschaftlich zumutbarem Aufwand für lern.link möglich ist.